2. Beilage zu Nr. 71 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag den 24. März 1901.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 22. März.

* **Betrug.** Vom Schöffengericht in Hettstedt war der Hausschlächter Karl Hänsgen wegen Betruges zu 3 Wochen Gefängniß verurtheilt. H. hatte gegen das Urtheil Berufung eingelegt. Im Juni 1900 kam der Angeklagte zu dem Maschinenwärter K. in Burgörner-Neudorf und wollte von diesem zwei Schweine kaufen. Er erstand die Thiere auch für 141 Mk., sagte aber, daß er augenblicklich nicht zahlen könne, jedoch erhalte er in den nächsten Tagen die Zinsen von dem Vermögen seiner Kinder und werde dann sofort seinen Verbindlichkeiten nachkommen. K. ließ sich hierauf ein und einige Tage darauf ließ der Angeklagte die Schweine abholen, schlachtete sie und verkaufte das Fleisch. Mit der Bezahlung ließ er den K. jedoch vergebens warten, er ließ sich überhaupt nicht wieder sehen, machte auch nicht einmal den Versuch einer Theilzahlung, sodaß K. bis heute noch nicht einen Pfennig erhalten hat. Die Strafkammer hielt die Berufung für unbegründet und Betrug für vorliegend, da H. ausdrücklich den K. mit Hinweis auf die Zinsen vertröstet hatte. Die Strafe von 3 Wochen Gefängniß entspreche dem Schaden, den der mittellose Zeuge durch das Gebahren des Angeklagten erlitten habe.

Gewerbegericht.

Halle, 22. März.

* **Maurerstreik.** Von dem Maurermeister Reichardt waren während des Streikes eine Anzahl Arbeitswillige beschäftigt, die auf Ersuchen des R. zu ihrem Schutze durch die Polizei von und nach der Arbeitsstelle geleitet wurden. Diese polizeiliche Bedeckung war jedoch den Arbeitswilligen nicht erwünscht und sie ersuchten den Meister, dahin zu wirken, daß sie forthin ohne polizeiliche Begleitung gehen und kommen könnten. In seinem Interesse glaubte jedoch R. nicht ohne polizeilichen Schutz auskommen zu können und als dieser fortdauerte, legten vier Arbeitswillige die Arbeit nieder. Sie verlangten pro Person 11,30 Mk. rückständigen Lohn, sowie Fahr- und Zehrgeld. R. bestritt, den Leuten Fahrgeld ꝛc. versprochen zu haben und behauptete, daß er zur Einhaltung des Lohnes berechtigt gewesen sei, da die Leute ihre Arbeit ohne Kündigung niedergelegt hätten. Da dem Gerichte weitere Aufklärung für nothwendig erschien und die Forderungen erst später fällig sind, so wurde beschlossen, die Sache bis zum 4. April zu vertagen.

* **Gegen die Halleschen Röhrenwerke** klagte der Arbeiter Franz Köpschen wegen Herauszahlung von 23,05 Mk. rückständigen Akkordlohnes, welches ihm nicht ausgezahlt war, weil er aufgehört hatte, ohne einen bestimmten Akkordzag fertig zu stellen. Der Vertreter der Firma berief sich auf die bestehende Arbeitsordnung, wonach für eine nicht beendigte Akkordarbeit nur der übliche Tagelohn ausbezahlt werden soll, und meinte, der Kläger sei verpflichtet, in dem Zeitraum von 4 Wochen eine bestimmte Anzahl Röhren zu binden. Das Gericht war der Meinung, daß die Firma wohl in der Lage gewesen sei, die von K. fertiggestellten Röhren zu verrechnen. Der Vertreter zahlte hierauf sofort den Betrag von 23,05 Mk. an den Kläger aus.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater,** 23. März. Zum ersten Male: „Die Heiterethei". Thüringer Volksstück in 3 Akten, nach Otto Ludwigs gleichnamiger Erzählung von Heinrich Welker. Es gilt bekanntlich, und nicht mit Unrecht, für kein lohnendes Unternehmen, eine Erzählung zu dramatisiren. Wer Otto Ludwigs Novelle kennt, dürfte ihre Feinheiten sehr vermissen und sich von dem Stück wenig befriedigt fühlen, wer die Erzählung nicht, oder nur flüchtig gelesen hat, dem wird das Stück gefallen. Die Bühnenbearbeitung hat viele Abänderungen nöthig gemacht. Diese rauben aber wieder der poesie- und phantasievoll erdachten Dichtung ihre Hauptreize. In den Rahmen eines dreiaktigen Bühnenwerks gezwängt, erscheint alles viel grobsädiger und zeigt eine gewisse Aehnlichkeit mit jenen Bauernkomödien, in denen das Thema, wie zwei Menschen äußerlich in bitterer Feindschaft leben, während sie sich doch über alle Begriffe lieben, bereits oft bearbeitet ist. Und nicht nur in Bauernkomödien, sondern auch in deutschen und französischen Stücken, welche in den höheren Gesellschaftskreisen spielen und in einer Unzahl von Romanen begegnen wir diesem Scheinkrieg, der stets zu einem rührenden und beglückenden Friedensschluß führt. Das geschieht in der Erzählung von Otto Ludwig allerdings auch, aber um die Handlung rankt sich so viel Schönes, zart Ersonnenes und psychologisch Werthvolles, daß man mit lebhaftem Interesse liest und sich förmlich in diese Situation hinein denken kann. Heinrich Welker konnte sich natürlich nicht eingehend mit der Schilderung seelischer Zustände befassen, sondern mußte sich an die äußeren Vorgänge halten, welche ziemlich rasch aufeinander folgen. Die Grundzüge der Novelle sind selbstverständlich beibehalten. Der kraftstrotzende Holdertritz und das temperamentvolle, resolute Annedorle, welches seinen Fröhlichkeit wegen den Namen „Die Heiterethei" führt, lieben sich, verbergen aber ihre Gefühle unter der Maske wilden Trotzes. Otto Ludwig schildert sehr hübsch und fesselnd wie Fritz, von unbezwinglicher Sehnsucht nach Aussprache ergriffen, dem Mädchen überall hinstolpt, wie er ihm auf den einsamen Wegen auflauert, sich im Dickicht versteckend, damit das Mondlicht seine Gegenwart nicht zu früh verrathe. Dieses seltsame Treiben bringt ihn in den Verdacht, dem Annedorle, das ihn anderen Burschen gegenüber arg blamiert hat, ein Leid anthun zu wollen. Der Bühnendichter macht das anders. Er läßt den Fritz Holder zur Nachtzeit in das Häuschen der Geliebten bringen, um eine Unterredung zu erzwingen und die energische Heiterethei legt nun ihrerseits eine Kraftprobe ab, infolge deren der Holdertritz in den Steinbruch fällt und sich den Arm verrenkt. Der dritte Akt endet alle Mißverständnisse und führt die Liebenden einander in die Arme. Einige recht heitere Scenen sind in das Ganze hineingewoben. Wenn der Novelle auch der Vorzug vor dem Stück zu geben ist, so hatte dieses doch hier wie anderwärts einen sehr guten Erfolg. Besonders gefiel der zweite Akt. Es störte einigermaßen, daß niemand so sprach wie die Thüringer zu sprechen pflegen, und daß man die verschiedenartigsten Dialekte zu hören bekam. Die zwei Hauptrollen waren mit Herrn Kunath (Holdertritz) und mit Fräulein v. Schultz (Annedorle) bestens besetzt. Beide spielten mit Lust und Liebe und wußten das volle Interesse auf sich zu konzentrieren. Frau Paulmann (die Baltinessin), Herr Stahlberg (Schneidermeister Bügel), Herr Berend (Bader Schindler) boten recht humorvolle Leistungen. Frau Fredi-Franken fand sich nicht übel mit der Großmutter Holder ab. Fräulein Maltana war eine recht frische und schmucke Ev. Auch mit dem verliebten, eifersüchtigen Zimmergesellen Kaspar des Herrn Rühlam und mit der Annemarie der Frau Lübben konnte man zufrieden sein. Herr Berend hatte das Stück hübsch inszeniert. Nach dem letzten Akt konnte auch der Verfasser mit den darstellenden Künstlern erscheinen.

B. Corony.

* **Thalia-Theater,** 23. März. Ensemble des Königl. Hoftheater in Berlin: „Jugend" von Max Halbe. Direktor Mauthner hat den Besuchern seines Theaters einen sehr interessanten Abend bereitet, indem er das zartbetaitete Liebesdrama, welches hier stets lebhafte Würdigung fand, mit so ausgezeichneten Künstlern zur Aufführung brachte. Man darf ohne Uebertreibung sagen, daß es in Halle noch von keinem Ensemble gleich prächtig gegeben wurde. Das Aeußere des Fräulein v. Mayburg war von entzückender Frische und Naivetät, und schaute mit großen, sprechenden Märchenaugen erwartungsvoll in die Welt. Sie spielte mit einer Natürlichkeit und Herzenswärme, welche das Publikum wiederholt zu stürmischem Applaus herausforderte. Im ersten Akt ganz das harmlos-heitere, warm empfindende Kind, das die erwachende Liebe weder verbergen will noch kann, wußte sie auch später die Angst und Reue und die Furcht, von dem Geliebten scheiden zu müssen, mit echter Lebenswahrheit zum Ausdruck zu bringen. Ihr ebenbürtig war Hr. Börticher, der das knabenhafte Wesen des jungen Studenten Hans Harmig, sein ungestümes Liebeswerben und seinen Freiheitsdrang vorzüglich hervorhob. Zum ersten Male sahen wir einen Amandus, der an keine Karrikatur erinnerte und vom Publikum ernst genommen wurde. Herr Hübener gab den stumpfsinnigen Menschen ohne zu dicken und grellen Farbenauftrag. Seine leidenschaftliche Heftigkeit, seine Wuthausbrüche, sein Neid und seine Bosheit erschienen durchaus wahr. Der joviale, gemüthliche, tolerante Pfarrer Hoppe des Herrn Krauseneck ist ein feines Kabinetstück. Die Auseinandersetzung mit dem Kaplan von Schigorski im dritten Akt trug ihm lauten Beifall ein. Herr Arndt besitzt eine elegante, imposante Erscheinung, wie für den Kaplan Schigorski geschaffen. Mit einem wundervollen Organ ausgestattet, sprach er sehr natürlich. Man hätte ihn sich etwas fanatischer denken können, doch war die Wiedergabe der Rolle eine höchst einheitliche und interessante. Ein sehr zahlreiches Publikum hatte sich eingefunden und lohnte die Leistungen der Gäste nach jedem Aktschluß mit fünf- bis sechsmaligem Hervorruf. Herrn Direktor Mauthner ist für den gebotenen Genuß zu danken.

KOSMIN

Kosmin Mundwasser wird wegen seiner konservierenden Wirkung auf die Zähne täglich von höchsten Herrschaften gebraucht, wie dies eigenhändige Zuschriften bestätigen.

Flacon Mk. 1,50, lange ausreichend.

Um bei der Toilette unentbehrlich gewordener Artikel

ist die

Antiseptische Borax-Seife,

welche durch die allbekannten hygienischen Eigenschaften des Borax die besten Wirkungen auf die Haut ausübt. Die Seife macht die Haut zart und weiß, ist ein Vorbeugungsmittel gegen Hautkrankheiten und ist jedem zu empfehlen, der auf eine gesundheitliche Toilette Werth legt.

Zu haben in allen besseren Parfümerie-Geschäften.

Ferdinand Mülhens, 4711, Köln.

Hoflieferant S. M. des Kaisers von Rußland und S. M. des Kaisers von Oesterreich.

Rheumatismuskranken

und allen von Gicht, Gliederreißen, Verrenkung, Hüftweh, Seitenstechen, Blasenleiden, Aderlaß, chronischen Hautkrankheiten Geplagten empfehlen wir den bewährten Görbel-Gicht-Thee Ia, veronicae Theespreis europ. Thee als reelles, wirksames und billiges Hausmittel. Seien Sie die Kritik. Tägliche kosten nur 10 Pf. Packet 1 Mk. zu haben in Halle bei Max Thümmler, Weidenplan Ecke Friedrichstr. Versand u. ausw.

Gummi ist theuer

dennoch wird zum Excelsior Pneumatic nur der beste Gummi verwandt.

* Nichts dürfte wohl besser für den Werth des illustrierten Weltmodenblattes **„Große Modenwelt"** mit bunter Fächervignette, Verlag John Henry Schwerin, Berlin, sprechen, als die große Zahl (1/4 Million) der Leser. Für den billigen Abonnementspreis von 1 Mk. pro Quartal werden hier künstlerisch vollendete Modenplatebilder, darunter farbige, reiche Abwechslung auf allen Gebieten der Damen- und Kindergarderobe, der Wäsche und Handarbeitenvorlagen in künstlerischer Ausführung geboten. Die jeder 14tägigen Nummer beiliegenden großen doppelseitigen Schnittbogen sind geradezu mustergültig, da vorher ausprobiert. Die reich illustrierten Rubriken: „Neuestes aus Paris", „Kunst und Wissenschaft" und „Aus dem Reiche der Natur", Handarbeiten-Extra-Beilagen, eine Monogramm-Extrabeilage und endlich die ausgezeichnete, vornehm gelenkte Unterhaltungsbeilage sind ganz besonders hervorzuheben. Im gleichen Verlage erscheint ferner monatlich das illustrierte Spezialblatt „Kindergarderobe", das mit seinen sechs Gratis-Beilagen: „Doppelseitiger Schnittbogen", „Im Reiche der Kinder", Für die Jugend", „Praktische Handstrau", „Kinderarzt" und „Winke für die Mütter" ein unentbehrliches Blatt für jede Mutter geworden ist. Die Abonnentenzahl von 200000 Abonnenten ist ein Beweis für die Güte desselben. „Kindergarderobe" kostet trotz der 6 werthvollen Gratisbeilagen, zu jeder Monatsnummer, nur 60 Pfg. pro Quartal bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Zu verkaufen.

Hobelbank zu verkaufen Ziethenstraße 1.

Spottbillig gediegenes Sopha, gr. Spiegel, Bettstelle und prachtvolle Gobelin Betten zu verk.

Georgstraße 3, pt. l.

2 Geb. Betten f. nur 15 u. 25 M., Bettstelle, Waschtisch, Schlafsopha stannend billig zu verkaufen

Geiststr. 21, 1 Treppe.

Gel. genheitskauf!

Sopha, 2 Sessel, prachtv. Büffet, gr. Ausziehtisch, 4 Stühle, Nußbaum, sofort sehr billig zu verk. Geiststr 21, I.

Achtung!

Wegen Aufgabe des Fuhrwerks zu verk.: ein fünfjähriges, mittelstarkes **Arbeitspferd** (Russe), ein ganz neues **Kutschgeschirr** m. Neufilberbeschlag, ein noch gut erhaltener **Hinterlader** und ein fast neuer einspänn. **Leiterwagen.** Wo? zu erfragen in der Filiale des „General-Anzeiger" zu Brehna.

Eine große frischmelkende Kuh (3. Kalb) zu verkaufen Zappendorf Nr. 23.

Gelegenheitskauf!

Ein sehr elegantes Nußbaum-Buffet mit Butzenscheiben, für Mk. 180 zu verkaufen Gr. Ulrichstraße 54, I.

2 Reitpferde

zu verkaufen

Reideburgerstraße 1.

Möbel-Ausstattungen

in Nußbaum und Birke in großer Auswahl, nur dauerhafte reelle Waare, kauft man billig bei

Karl Bieler, Tischlermstr., Geiststr. 31, I., II., III. Etg. u. Seitengeb.

Eleg. Kleiderseksretäre (in Nußb. imitiert) für 25 Mk. z. verk. **Geiststr. 31.**

Nußbaum-Pianino, kreuzsaitig, nur 375 M. **B. Döll,** An der Universität 1.

Hell, à Ctr. 3,25 ℳ ab Waisenhaus **zu verk.** Mansfelderstr. 51, I.

Friedrich Peileke, 25 Geiststr. 25,

Möbel-Haus

empfiehlt sein stets großes Lager

Neu! Möbel Gebr.!

jeder Art, zu den denkbar billigsten Preisen.

Stets Gelegenheitskäufe ganzer Ausstattungen. Neue Polstermöbel

werden unter Garantie angefertigt.

Billigste Preise. Reellste Bedienung.

Transport frei Wohnung, oder gut verpackt frei Bahnh. **Halle.**

25 Nur Geiststr. 25.

Wohnhaus mit Stallung und etwas Garten in Ammendorf sof. zu verkaufen. Näheres

Hauptstraße 11.

Edle Kanarienweibchen billig zu verk. Leipzigerstraße 8, H. II.

Pianinos, guter Ton, billig zu verkaufen **Zwingerstr. 11.** I. r.

Ausstattungen

von Möbeln jeder Art, Polstermaaren eigener Werkstelle, nur dauerhaft reelle Waare kauft man billig. Theilzahlung gestattet.

Fr. Noack, Schmeerstr. 18.

Compl. neues **Fahrrad** ist, weil selbiges in Zahlung genommen, sofort sehr billig zu verkaufen Leipzigstr. 21, I. l.

1 rothgestr. Geb. Bettenu, schön gef., für nur 16 Mark zu verkaufen Geiststr. 65, II. l. Eing. Neumarktstr.

6 vorzüglich erh. Weidschränke mit 1a beiten Schlössern, Stehpflanzen und Perier, stehen billig zum Verkauf.

A. Hartmann, Nordhausen, Neustadtstr. 18.

Gemauerter Küchenofen **billig** zu verk. Näheres Schwetschkestraße 9.

Gut erhalt. Kinderwagen zu verk. Zwingerstr. 18, II r.

Ein Geschäftswagen,

für Flaschenbiere- oder Brottransport geeignet, zu verk. **Mikolaistr. 6.**

Konkurs-Möbel-Verkauf

in Leipzig, Neustadt, Eisenbahnstr. 9, aus der **Carl Stimmel'schen** Konkursmasse herrührend (und andere Waaren), kommen von jetzt ab zu festen, enorm billigen Preisen jeden Werktag Vormittags von 9—1/2 1 Uhr, Nachmittags von 2—8 Uhr zum Verkauf.

Große Auswahl

in einfachen und eleganten Wohnungseinrichtungen, sowie auch große Auswahl in Plüsch- und Gobelin-Garnituren, Ottomanen und Herren-Sophas.

Ausstattungen können bis 1. April kostenlos stehen bleiben.

— Lieferung franco Bahn. —

Verkauf nur Leipzig, Neustadt, Eisenbahnstraße 9, Haltestelle d. elektr. Bahn Tauchaerthor oder Wolfmarsdorf.

3 Concertzithern, 1 Streichzither mit Bogen, **1 Partie Zitherharfen** bill. zu verkaufen Schwetschkestr. 27, I l.

Billig verkäuflich:

Sopha, Tisch, Stühle, Küchentisch, eiserne Bettstelle, Elektrisierapparat, Dampfkruken u. s. w. Gr. Ulrichstr. 62, II.

8—10 und 2—4 Uhr.

Sophas

mit 5 Mark Anzahlung

u. wöchentlicher Ratenzahlung

von 1 Mark nur bei

Robert Blumenreich,

Halle a. S.,

Gr. Ulrichstr. 24,

1. und 2. Etage.

Kunden u. Beamte ohne Anzahlung.

21 Geiststrasse 21.

Möbelhaus

Siegmund Rosenberg.

Wohnungseinrichtungen

langjähr. Garantie, gediegene Ausführung

Staunend billig.

Kleiderschränke v. 20 M.		**Sophas 3theil. v. 25 M. an**	
Vertikows	**„ 30 „**	**Schlafsophas**	**„ 24 „ „**
Spiegelschränke von	**18 M. an.**	**Stoffsophas**	**von 28 M. an**
Spiegel	**„ 3 „ „**	**Plüschsophas**	**„ 60 „ „**
Tische	**„ 8 „ „**	**Trumeaux m. Conf.**	**„ 36 „ „**
Stühle mit Rohrsitz	**„ 3 1/4 „ „**	**Schreibtische**	**„ 36 „ „**
Ausziehtische	**„ 20 „ „**	**Salontische**	**„ 20 „ „**
Waschtische	**„ 13 1/2 „ „**	**Pussels, Paneelsophas, Plüschgarnituren etc.**	
Bettstellen	**„ 8 „ „**	**Kuchenmöbel.**	

Reelle Bedien. Ansicht gern gestattet. Transport frei.

Eigene Polsterwerkstatt.

Anfarbeiten von alten Sophas und Matratzen nach Maaß in kurzer Zeit, billigst.

Geiststr. 21, nur 1 Tr.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Abbruch!

Rathhausstr. (alte Kaserne) sind zu verk.: 300 Stück Thüren u. Fenster, 2000 □ Met. Breiter, 1000 Stück Balken, Sparren, Ueberlagshölzer, Stollen, Treppen, 500 Schock Staken, 10 Stück gute Haustüren, Heiz- u. Füllöfen, Abfallrohre, 300000 Mauerkleine, 500 Fuhren Mauerkleinstücken, 1000 Fuhren Bruchsteine u. v. a.

Brennholz täglich, auch Sonntags.

Clavier (kleiner Flügel), großer, starker Ton, für Gastwirthe passend, wegen Raummangels billig zu verkaufen **Marktplatz 14.**

Federpreschwagen bill. zu verkaufen Unterpian 5.

Getragener **Regenmantel** und **Frühjahrsumhang** billig zu verkaufen? Wo sagt die Exp. d. Ztg.

Dampfziegelei-Verkauf.

Ringofen, vorzügliches Lehmlager, nahes Kohlenlager, gutes Absatzgebiet. Leistungen bis 3 Millionen. Günstige Bedingungen. Offerten unter **Y. 321** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Cassel.**

Quillschina

bei **Salzmünde** ist das **Stölzer'sche Haus** erbtheilungshalber zu verkaufen, enthaltend 3 Fam.-Wohn., Stallung, schönen Vorgarten mit gr. Obstbäumen. Angeb. zu richten an Herrn **Schliebe** daselbst.

— Bestehendes reelles Geschäft —

der Nahrungsmittelbranche, **in feiner Lage von Halle,** nur besonderer Umstände halber **zu verkaufen.** Offerten unter **T. G. 275** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010324034/fragment/page=0001

Wer heirathen will

kauft seine

Möbel

am reellsten und billigsten im

Aussteuer-Magazin

von

Julius Rosenberg.

Für nur **175 Mark**

eine gediegene

vollständige Braut-Ausstattung,

und zwar:

Kleiderschrank, Vertikow, Pfeilerschrank und Spiegel, Divan, Tisch, 4 Rohrstühle, Bettstelle mit Matratze, Küchenschrank, Tisch und Stuhl.

Für nur **250 Mark:**

Nußbaumschrank, Vertikow, Pfeilerschrank, Spiegel, eleg. Divan, Sophatisch, 4 Polsterstühle, breite Bettstelle mit Federn-Matratze, Küchenbuffet, Anrichte, Tisch, Stuhl und Regulator.

Ferner:

Wohnungs-Einrichtungen

für 300, 400, 500, 600, 675, 750—2000 Mk.

Ferner offeriere

zu staunend billigen Preisen:

Kleiderschränke	20, 24—45 Mk.
Vertikows	35—70 „
Pfeilerschränke	19—28 „
Spiegel	3, 5—20 „
Trumeaux mit Consolen	35, 40—75 „
Sophatische	10—14 „
Stegtische	9—24 „
Ausziehtische	20—48 „
Rohrstühle	3¼—7* „
Rips-Divans	28—45 „
Plüsch-Divans	55—70 „
Roquet-Divans	55–65 „
Patent-Divans	110—200 „
Taschen-Divans	65—96 „
Plüsch-Garnituren	100—250 „

150 Bettstellen

mit und ohne Matratzen nur 9, 12, 15, 18, 24, 30—45 Mk.

Buffets	125—250 Mk.
Schreibtische	36—95 „
Küchenschränke	20, 25—33 „
Küchentische	8 „
Küchenstühle	2½ „
Anrichten	18—24 „

und noch 1000 andere Möbel ebenso billig.

Transport frei.

Julius Rosenberg

nur

Gr. Ulrichstraße 54,

1 Treppe.

Tafelform,

sehr gut erhalten, billigst zu verkaufen **Ritterstr. 16.**

Gute getr. Herrenkl. jed. Art, Schuhwaaren Reisekörbe, Holz- u. Handkoffer verk. billig **Hofmann**, Leipzigerstr. 27, am Thurm.

2 schwarze Budenwände, 3 Stück Böcke dazu und 1 Kleiderschrank billig zu verk. Dorotheenstr. 2, II.

Kuh mit Kalb zu verkaufen **Schkopau 35.**

Abbruch!

Schmeerstr. 28 sind **Fenster, Thüren, Treppen, Bretter, Pumpe, Winde, Maurerkleine, Bruchkleine, Bau- und Brennholz** spottbillig zu verkaufen.

Kanarien-Weibchen zu verk. Jacobstr. 20, II M.

Fahrräder für Herren und Damen, schon gefahren, aber tadellos, verkauft billig mit Garantie **H. Schindler**, Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 35.

Ein Paar **kl. Russen** stehen billig zum Verkauf. Gasthof „Magdeburger Hof".

Kinderwagen bill. zu verk. Dachrinstr. 8, II.

Stuben-Kochofen u. feiner **Füllofen** **bill.** zu verk. Kurfürstenstr. 80, II l.

Abbruch!

Rathhausstr. 12 (alte Kaserne) sind spottbillig zu verkaufen: Großer Posten Thüren und Fenster, 5000 qm Bretter, 1000 Stück Balken, Sparren, Ueberlagshölzer, Stollen, Latten, 200000 Mauersteine, 500 Fuhren **Mauerschuttsteine**, 1000 Fuhren Bruchsteine, 100 Stück Granit- und Sandsteinstufen, **Treppen**, 1000 lfd. m Gasrohre, Abzugrohre, T-Träger u. v. A.

Brennholz in Fuhren u. Körben täglich, auch Sonntags.

Fellener Gelegenheitskauf!

Neuer Halbrenner, Laonenpr. 235 Mk. für nur 125 Mk. m. 1jähr. Garantie z. vk. **Barbiergeschäft, Martinstr. 7.**

Alle Herrensachen, ältere Plüschgarnitur, Sophastich, Kinderbett, Kleiderschrk., Stehpult, Bettst. m. Matrap., Heckbauer wegen Versetzung nur heute und morgen billig zu verkaufen **Kl. Klausstraße 11, II.**

Kanarienweibchen zu verkaufen Gr. Märkerstr. 16, II.

Gelegenheits-Kauf!

Nußb. Trumeaux, moderne Salongarnitur, 3theilig, Divan, bequeme Ottomane sehr billig zu verkaufen **Ludwig Puchererstr. 24, I. l.**

Gebr. Sopha z. verk. Ludwigstr. 48.

100 neue Jackenanzüge, 300 Hosen, gebr. feine Herrenkleider, Arbeitersachen jed. Art, Schuhwerk, Taschenuhren, Operngläser, Hand- und Holzkoffer, Nähmaschinen, Fahrräder, Kinderwagen stets billig. **Schleich, Alter Markt 34.**

3 schwere Arbeitspferde stehen zum Verkauf in **Dölsdorf Nr. 8.**

Verkauf.

Gr. Kochmaschine, Post- und Chocoladen-Automat, leere Wein- und Portierbierflaschen, sämmtl. Gartenbeleuchtungsgegenstände und Bier-Apparat, Liqueurschrank z. **Bad Fürstenthal.**

Wen. gebr. Bäckerwagen, Wagenverdeck bill. zu verk. **Fr. Hoche**, Kl. Märkerstr. 3, H. l.

Meyer's Conversations-Lexikon, 17 Bd., neueste Auflage, wegzugshalb. sehr bill. zu verk **Rest. Radelsburg**, Gr. Brauhausstr. 23.

Kanarienh., pass. z. Zucht, z. vk. Grasweg 8, II

Schneidetisch, Nähmaschine, Scheren, Tafel m. Böcken, **Hackbauer**, Gesangskasten sofort **b. z. verk. Kellnerstr. 10a, II. l.**

Divan u. altes Sopha, wie neu, spottb zu verk. Geiststr. 36, I. l.

Ein noch **gut erh. Kinderwagen** sofort billig zu verk. Adolfstr. 1a, I. r.

2 Bettstellen mit Matr., 1 Paneelsopha, 1 franz. Bettst. m. Matr. b. z. vk. **Charlottenstr. 8, pt.**

Gut erhalt. Kinderwagen billig z. verk. Glauchaerstr. 36.

Zu verk.: Franz. Bettstelle mit Matratze, 3theil. Divan u. mehrere Bettst. m. Matr., 24—26 Mk. Bartholomäistr. 9, pt.

Eleg. schwarzer Gehrock, fast neu, billig zu verkaufen **Bergstr. 7, III. r.**, Eing. Kl. Ulrichstr.

Elegantes Herren- und Damenrad, altes Schreibpult u. Bettstellen, taub. Weißweinflaschen zu verkaufen **Magdeburgerstr. 10, III. l.**

Plüsch-Sopha u. Sessel, gebr., billig zu verkaufen Mühlweg 6, III.

Mehrere gebr. Pianinos, fast neu, mahb., prachtvoller Ton, empfiehlt von 350 Mark an **H. Blankenburg, Ritterstr. 16.**

Gross. Lagerschuppen

mit Geleisanschluß, unmittelbar am Centr.-Bahnhof, eventl. mit Lagerplatz, wegen Platzverlegung **per 1. April cr. zu verkaufen oder zu verpachten.**

Lüttigs Wwe. & Sohn, m. b. H., Magdeburgerstr. 55.

Abbruch! Abbruch!

Wegz. kurzer Abbruchszeit sind **Langestr. 8** von Montag ab 10000 Dachpfg., Fenster, Thüren, Thore, Bretter, Rund- u. Brennholz, ferner **Postkr. 12** 300 Fuhren Bruchsteine, 50000 Mauersteine

billig zu verkaufen.

Neue u. gebrauchte Möbel, Laden-Einrichtungen,

Plüschgarnituren, Divan in Plüsch u. Stoff, Sopha, Kleiderschränke und Vertikow, Trumeaux, Pfeilerspiegel, Steg- und einfache Tische, Komoden, franz. und einfache Bettstellen mit Matratzen, Waschtische, Küchenmöbel, sowie ganze Ausstattungen empfiehlt sehr billig unter Garantie.

Transport frei. **Ludwig**

Max Jungblut, Puchererstr. 31.

Kaufe stets Laden-Einrichtungen, sowie gebrauchte Möbel.

Abbruch!

Steinweg 16 sind wegen Räumung des Platzes **Fenster, Thüren, Bretter und Bohlen, Bau- und Brennholz** billig zu verkaufen.

Auch Sonntags bis 9½ Uhr.

Eleg. Halbrenner u. silb. Taschenuhr, gutgehend, bill. z. vk. Gr. Steinstr. 36, H. l.

Fahrrad, sehr gut erhalten, spottbill. zu verkaufen **Dachrinstr. 4, l.**

Zöl-Zither zu verkaufen. **Plumocke**, Gr. Wallstr. 4, III. Balkon.

Ladenvorbau,

fast neu, Größe 2×2½ m, zu verkaufen. **W. Berndt, Eisdorf** b. Teutschenthal.

Kinderwagen, fast neu, billig zu verkaufen. **Chr. Sandtrock,** Friedrichstr. 3.

1 kl. Leiterwagen, 2½ Ctr. Tragkraft, zu verkaufen **Pferd und kl. Federwagen** zu verk. **Stadt Straßburg".**

Neue **Nähmaschine** preisw. zu verkauf. Albert Schmidtstr. 9, hochpart. r.

Fenstervorbau billig zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 25, l.

1 neuer 3th. Divan u. 1 gebr. bill. z. vk., Alte nimmt in Zahlg. **Draschny**, Steg 2.

Kuh mit Kalb

zu verkaufen **Mötzlich Nr. 22.**

Dogge,

großartige Renommiethündin, schön gezeichnet und gut dressirt, zu verkaufen **Landsbergerstraße 60, II. l.**

Nußbaum. **Schränkchen mit Spiegel** billig zu verkaufen Königstraße 13, III.

Gut erh. **Kinderwagen** mit Gummirädern zu verkaufen Merseburgerstr. 19b, II. l.

Flotte Gastwirthschaft in Halle, nahe am Markt, altes, gutes Geschäft, 200 hl Lagerbier, ¼ Liter 10 Pfg., 5000 Flaschen Gose und viel bayrisches Lagerbier, will ich Alters halber mit 5—6000 Mk. Anzahlung verkaufen. Offerten (10 Pfg.-Marke beilegen) unter **H. 966** an die Exp. d. Bl.

Neue u. gebr. Möbel,

Sekretär in Nußbaum, Mahagoni und Birke, **Vertikow, Spiegel** mit Schrank, **Trumeaux, Kommoden, Anzieh-, Steg- u. a. Tische, Sopha, Divan** in Plüsch oder Stoff, **Bettst.** mit Matr., **Küchenschr., Waschtische, Schreibtische, Buffet, Schreibsekretäre, Nähtische, Stühle** aller Art, gute **Federbetten** verkauft billig bei **reellster Bedienung**

Fr. Schirioth, Kleine Ulrichstraße 34.

Umzugshalber

1 Schrank, 1 Vertikow, 1 Stegtisch, 1 Bettstelle mit Matratze und Wollmatratze, alles fast neu, billig zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 24, III.

Echt nußbaum. Ausstattungen,

Kleidersekretär, Vertikows, Trumeaux, Steg- und Ausziehtische, Spiegel mit Schränkchen, Stühle, Plüsch- und Stoffsopha, Bettstellen mit Matratzen, Waschtische, Küchen-Einrichtungen verkaufe sehr billig unter Garantie **Eduard Böttcher, Harz 14, pt.**

Kein Laden.

Gas-Motor,

1—2 Pf., täglich im Betrieb, wegen Vergrößerung billig zu verkaufen **Gr. Märkerstr. 23.**

Waarenschrank mit **Glas-Thüren, Schaufenster-Einrichtung** mit Metallst. und Glasp., Gasteinricht. aus der **Ernst Stemmler'schen Konkursmasse im Geschäftslokal Gr. Steinstr. 34,** billig zu verk.

Kleidersekretär, Küchenschrank, Bettstelle mit Matr., Tisch, Nähs., zu verk. Grasweg 11, I.

Schönes Laubgrundstück!

Ich bin gesonnen, meine gut gehende Landbäckerei Krankheits halber bei wenig Anzahlung zu verkaufen. Dieselbe paßt sehr gut für Anfänger. Offerten unter **O. 954** an die Expedition dieses Blattes.

Kanar.-Hähne à 5 Mk z. vk. Bernhardstr. 7, III.

Dunkler **Sommer-Ueberzieher**, wie neu (starke Fig.), bill. z. vk. Thurmstr. 1, II l.

Drehrolle Umstände halber billig zu verkaufen. Näheres Alter Markt 5, im Laden.

Fahrrad ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Alter Markt 4.

Gut erhaltener Sportwagen preiswerth zu verkaufen Ladenbergstraße 3, II. r.

2 Futterschweine zu verkaufen Diemitz, Berlinerstraße 20.

1 schöne Ladenlampe, 1 Petroleum-Meßständer billig zu verkaufen **Anhalterstr. 1, p.**

Hund, Wolfspitz, stubenrein, zu verkaufen Ludwigstraße 50, I. l.

Kleines Haus mit Garten preiswerth zu verkaufen. **Ed. Ronniger, Teicha** b. Halle a. S.

Nußbaum und birk. **Vertikows** zu verkaufen Steg 6, H.

Kanarienweibchen zu verkaufen. **König**, Reilstr. 129, I.

Wegzugshalber neuer **Kinderstwagen** preisw. z. verk. Halberstädterstr. 6, II l.

Umzugshalber

echt Nußbaum-Muschel-Vertikow, Kommode, Tische, neu, bill. zu verk Bärgasse 4.

Kinderwagen, Kinderkorb mit Gestell, gut erh., billig zu verkaufen Gr. Steinstr. 30, pt.

Bettstelle mit Boden u. Seegras-Matr. billig zu verk. Herderstr. 11, II r.

Gut erhaltener **Kinderwagen** zu verk. Georgstr. 9, H. II.

Sopha, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. zu vk. Rannischstr. 22, l.

— Billig zu verkaufen! —

1 Teigtheilmaschine, Decimalwaage und Gewichte, Teigwaage, Schneidetrog. Näheres Cröllwitzerstraße 8.

Zu kaufen gesucht.

Gekauft werden stets:

Möbel, Pianinos, Ladeneinrichtungen 2c.

M. Schemmel, Rathhausst. 6.

Gebr. Herrenkl. jed. Art, Schuhw., Waff., a. Gold u. Silb. kauft **Hofmann**, Leipzigerstr. 27.

Feldflüchter, zeit Posten, kauft zu höchst Pr. **F. Schubert**, Halle a. S.

Schrankzwingen, 2 fl. Jalousien zu kauf. gesucht **Ludwig Puchererstraße 9, Keller.**

Kaufe

mehrere Waggons gesundes

Roggenlangstroh,

sowie auch **Streustroh** und bitte um **Preisofferte. Wilh. Schaube, Breslau**, Schützenstr. 3.

Ladeneinrichtung

für **Materialwaaren** zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Größe und des Preises nach Leipzigerstr. 82. Chocoladen-Geschäft, erbeten.

Grosser Kleiderschrank

billig zu kaufen gesucht. Offert. u. **M. 972** a. d. Exp. d. Bl.

Alte, noch gut erhaltene **Weinkisten** zu kaufen gesucht. Offerten unter **D. 964** an die Expedition dieses Blattes.

Gebr. Windschild noch gut erh., zu kauf. gesucht. Off. unter **F 966** an die Exp. d. Bl.

Zu kaufen gesucht

gut erhaltener **Kleidersekretär**, sowie **Federbett**, letzteres muß in **saubertem** Zustande sein. Gefl. Offerten **mit Preis** unter **V. 959** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Schaufenster,

circa 140/210 cm groß, oder zwei ganz egal große, event. mit Rückbau, zu kaufen gesucht. **Heino Kleine,** Burgstädt i. Thür.

Diverse.

RICH. PFEIFFER

Bratheringe Pose 50 Stück Mk. 1,35, kleine Pose, große Fische Mk. 1,10 Ca. 4 Pfd.-Kiste

Sprottbücklinge Mk. 0.60.

Sprotten Mk. 1.25

Rich. Pfeiffer, Nikolaistr. 6.

Ernst Zeschmar, Halle a/S.,

hat noch billig abzugeben:

Hochfeinen Sauerkohl

in Oxhoften und Tonnen, sowie

Preisselbeeren,

naturell u. pasirt eingekocht.

Verlangen Sie gratis u. franko meinen illustr. Hauptkatal. über

Fahrräder

u. Fahrradartikel u. Sie werd. sich überzeug., daß ich b. beste Qualität, unt. 1jähr. Garant., am billigst bin. — Wiederverk. ges.

Deutsche Fahrrad-Industrie. Richard Driessen, Hannover, Brüderstr. 4.

Neu! Unsere Plättmaschine

Hand- oder Kraftbetrieb, Gas- oder Petroleumheizung, trocknet, plättet Kragen, Manschetten, Servietten, Cardinen.

Kumsch & Hammer Forst Laus. empf. Einricht. von Dampfwäscherein und Plättanstalten. Vertreter gesucht.

Santal allein wirkt nicht, wie jeder weiss, bei Harnröhrenentzündung etc., nur in Verbindung mit **Tutus** (Herzenscocablumin 3.0) sicherer Erfolg in 3—4 Tagen. Preis 4.— Verstärkte Comp. II bei veralteten Fällen 4.—

In Halle: **Adler-Apotheke,** Geiststr. 15.

Stiftsstrasse **Technikum Limbach** i. S. Maschinenbau. Elektrotechnik. Hoch- und Tiefbau. Staatliche Aufsicht. Progr. kostenlos.

Perfekte Wäschenähterin

empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Off. u. **D. 424** an die Exped. d. Bl.

Graue Haare

erhalten ihre ursprüngliche Farbe von Blond, Braun oder Schwarz sofort dauernd wasserklar wieder durch mein unschädliches und untrügliches Mittel „Kinoir" (gesetzl. geschützt). Carton 4 Mark (3 Jahr ausreichend). Nur in Berlin, Leipzigerstrasse 56, (Colonnaden.) Franz Schwertfeger.

C. L. Blau

gegründet 1843.

Confecte, Pralinées u. Bonbon.

Stroh-Hüte

zum Modernisieren nimmt an

Bertha Herker,

gegenüber der Glauch. Kirche.

Räum.-Asche u. a. Fuhren w. angenommen. **Hoffmüller,** Hedwigstr. 5.

Hilfe geg. Blutstock. **Timerman, Hamburg,** Fischerstr. 22.

Färberei, chem. Waschanstalt, gegründet 1876.

Otto Giesert.

Läden: Kaulenberg 4, Steinweg 4, Ludw. Wuchererstr. 70, Trothaerstr. 52.

Männerkraft

heilen und deren radikale Heilung; preisgekrönt, einziges auch wegen Gleichenpunkten und Erfahrungen bedeutendes Werk, soweit in mehreren Sprachen übersetzt, über 300 Seiten, viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Rathgeber und sicherster Wegweiser zur Heilung bei Geschlechts-Nervenschwäche, Pollutionen, verzweifelnden Gewohnheits-Uebeln, heimlichen, geheimen Leiden.

Für M. 1.60 Briefmark. franko zu beziehen vom Verfasser Specialarzt **Dr. Rumler** in Genf Nr. 32 (Schweiz.) Briefporto nach der Schweiz 20 Pf.

Vom gleichen Verfasser ist erschienen: „Die durch Uebertragung entstandenen

Unterleibs-Krankheiten und deren radikale Heilung. Von unschätzbarem, gesundheitlichen Nutzen, da gar mancher sich selbst und andere vor Elend und Siechthum bewahren wird, — unentbehrlich für jeden derartig Erkrankten. Für M. 1.50 erfolgt Franko-Zusendung.

Kunstsalon Assmann

empfiehlt **reizende Ostergeschenke**, u. a.

„Ostereier"

von **Halle, Naury.**

Bisher fehlten den Eiern stets passende verzierte Verpackungen.

Gesangbücher

und

Confirmationskarten

in reichhaltigster Auswahl

empfiehlt

A. Fritze,

Papierhandlung, Markt 21.

Ein großer frischer Transport belgisch. Ackerpferde

trifft am

Dienstag den 26. d. Mts.

bei uns ein.

Wir verkaufen die Pferde zu sehr soliden Preisen.

S. Grossmann & Sohn,

Halle a. S., Töpferplan.

Telephon 522.

W. Preusser, Uhrmacher, **Rathhausstr. 12.**

Empf. **Confirmanden-Uhren** in allen Preislagen. Neueste lange **Damenketten.** **Altes Gold u. Silber** kaufe u. nehme in Zahlung.

Vom 23. März wohne Uhlandstr. 3, pt.

Frau H. Telchmann, Hebamme.

Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause **Wettinerplatz 2, III.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010324034/fragment/page=0002

Gardinen

Tischdecken
Bettdecken
Teppiche
Portièren

in grosser Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt

M. Schneider,

Halle a. S., Leipzigerstr. 94.
Part., I. u. II. Etage.

Wieder eingetroffen ein Waggon

emaill. Koch-Töpfe und emaill. Wasser-Eimer.

Emaillierte Kochtöpfe fast zur Hälfte der regulären Preise, z. B.:

Inhalt	1/2	3/4	1	1 1/4	1 1/2	1 3/4	2 1/4	2 3/4	3 1/4	4 1/2	5	5 1/2	6	7	8	9 Ltr.
à St.	15	17	20	25	28	30	35	38	40	45	50	60	75	85	95	Pf.

Porzellan — Emaillierte Wasch-Töpfe — Emaille

Inhalt 11 Ltr., à Stück 1 Mk. 10 Pfg.

Emaillierte Wasser-Eimer

Inhalt 10 Ltr., à Stück 75 Pfg.

Komplette Küchen-Einrichtungen von den einfachsten bis zu den elegantesten. Muster-Küche aufgestellt.

Anfertigung emaillierter Thür- und Straßenschilder in allen Größen.

1. Geschäft: Leipzigerstraße (Krammisch' Neubau). **Burghardt & Becher,** 2. Geschäft: Oleariusstraße (an der Halle).

Deutschlands größtes Specialgeschäft emaillierter Haushaltungsgeschirre.

Schweizer Uhren-Industrie.

Nur 14 Mk.

Allen Fachmännern, Offizieren, Polizei-, Bahn- u. Postbeamten, sowie Jedem, der eine gute Uhr braucht, zur Nachricht, daß wir den Alleinverkauf der neuerfundenen Original-Cylinder 14 karat. Elektro-Gold-Plaque-Remontoir-Uhren „Goldene Glashütte" übernommen haben. Diese Uhren besitzen ein antimagnetisches Präzisionswerk, sind genauest reguliert und erprobt, und leisten wir für jede Uhr eine dreijährige schriftliche Garantie. Die Gehäuse, welche aus drei Deckelmit Springdeckel (Savonette) bestehen, sind hochmodern, prachtvoll ausgestattet und von bewunderndenen absolut unverwüstlich, amerikanischem Goldin-Metall hergestellt u. außerdem noch mit einer Platte 14 karat. Goldes überzogen und deshalb daher von Aussehen von echtem Golde kaum, daß sie selbst von Fachleuten von einer echt goldenen Uhr, die 200 Mk. kostet, nicht zu unterscheiden sind. Einzige Uhr der Welt, welche nie das Gold-Aussehen verliert. 10 000 Nachbestellungen und ca. 3000 Belobungsschreiben innerhalb 6 Monaten erhalten. Preis einer Herren- oder Damen-Uhr nur 14 Mark portos- und zollfrei. Zu jeder Uhr ein Reservoir- und zollfrei. Zu jeder Uhr ein Reservoir-Futteral, sowie eine mechanisch-automatische Rückversicherung gegen Diebstahl, gratis. Hochelegante moderne Goldplaque-Ketten für Herren und Damen (auch Halsketten) à 3.—, 5.— und 8.— Mk. Jede nicht convenierende Uhr wird anstandslos zurückgenommen, daher kein Risico!

Versandt gegen Nachnahme oder vorherige Geldeinsendung.
Bestellungen sind zu richten an das
Uhren-Versandthaus „Chronos" Basel (Schweiz).
Briefe nach der Schweiz kosten 20 Pfg. Postkarten 10 Pfg.

Von Montag den 25. März an steht wieder ein großer frischer Transport

Pa. belgischer Arbeitspferde

zu den solidesten Preisen unter vollster Garantie

bei mir zum Verkauf.
Halle a. S., Dorotheenstr. 7/8.
— Fernruf 2147. —
Meyer Salomon.

Viele Kranke

leiden an: Blutarmuth, Bleichsucht, Nerven-, Magen- u. Verdauungsschwäche, Mattigkeit, Abmagerung, Angst- und Schwindelgefühl, Gedächtnißschwäche, Kurzathmigkeit, Herzklopfen, Kopfweh, Migräne, Rückenschmerzen, Appetitmangel, Blähungen, Sodbrennen, Erbrechen etc. und stechen oft langsam dahin, ohne den wahren Grund ihrer Leiden zu ahnen und das richtige Heilmittel zu finden. Ein belehrendes Buch mit Krankheitsbeschreibungen versendet an jedermann gratis und franco

Die Verwaltung der Emma-Heilquelle, Boppard.

Photographie
Elisabeth König,

Poststrasse 9/10,
empfiehlt
Confirmanden-Aufnahmen.

Man verlange gefälligst überall: Richter's **Anker-Chocolade** und **Kronen-Chocolade,** **Anker-Cacao** und **Kronen-Cacao,** sind von tadellosen Rohmaterialien hergestellt, daher außerordentlich schmackhaft, leichtverdaulich und nahrhaft.

F. AD. RICHTER & Cie., K. u. K. Hoflieferanten, RUDOLSTADT i. Th. und NÜRNBERG.

Am **27. d. Mts.**
Schluss meines **Ausverkaufs** von

Strumpf- u. Wollwaaren.

Bis dahin zu jedem Preise.
16 Gr. Steinstr. 16
Georg Köhler.

Für Husten- u. Katarrhleidende
Kaiser's
Brust-Caramellen

die sichere Wirkung ist durch 2650 notariell begl. Zeugnisse anerkannt.

Einzig dastehender Beweis für sichere Hilfe bei **Husten, Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung.** Packet 25 ₰ bei:
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31.
Franz Schumann, Friedrichstr. 8.
Julius Herbst, Mauritzstr. 4.
Gebr. Muserit, Gr. Klausstr. 1/2.
H. Meißner, Magdeburgerstr. 26.
Max Thiele in Radewell.
F. Sonnemann in Ammendorf.
R. Pfiß in Oppin.
Alb. Brand in Lettin.
Consum-Verein in Greppin.

Eine grosse Ueberraschung.

Cognac, Rum, Branntweine und sämmtliche **Liqueure** von köstlichem Aroma und feurigem Geschmack. Jedermann kann sich einfach und leicht selbst die besten, Man nehme nur **Alleinächte Combinal-Original-Reichel-Essenzen** (ges. reich. Reine Naturproducte, absolut nicht trübend, vollkommen gebrauchsfertig zur sofortigen Herstellung von ca. 100 Sorten wie: **Ingber, Boonekamp, Stonsdorfer, Rosen, Vanille, Cacao, Chartreuse, Benedictiner, Feigenmark, Malb und Halb, Cherry-Brandy, Curaçao** 2c. 2c.

Recept

— Kein Mißlingen — Jeder Versuch ein — Meisterstück —

Von leichten Fabrikaten nicht übertroffen. Enorme Ersparniß.

nach der Methode der Oberamts-Original-Reichels Echte Cognac-Essenz eine Champagner (Fleurs de Cognac) für 75 Pf. 1 Ltr. Wein ist 1 1/2 Ltr. Wasser, vermischt gibt 2 1/2 Ltr. Cognac.

Man macht sich selbst seinen Begriff!!! — Man prüfe selbst! — Der Erfolg entscheidet. In Tausenden Familien ständig im Gebrauch.

Jede Original-Flasche mit Gebrauchsanweisung ist gratis bis 3/4 Liter Liqueur und kostet je nach Sorte 40, 50, 60, 75 Pf. etc. Bei 6 Fl. die 7te gratis! Tausende ehrenvolle Anerkennungen. Prospect mit weit. volle Recepte kostenfrei! Versand gegen Vorreinsendung oder Nachnahme. **Einzig echt und garantirt nur mit meinem Namenszuge.**

Otto Reichel, Berlin, Eisenbahnstr. 4.
Grösste Fabrik Deutschlands für Combinirte Original-Branntwein- und Liqueur-Essenzen.
Warnung vor nicht echten Fabrikaten unter täuschend ähnlichen Namen!

Bei
krankhaften Zuständen
der
Harnröhren (Ausfluß)
sind
Grötzner'sche
Tarolincapseln

(Kaum geschützt) ein vielfach und wirklich bewährtes Mittel, Erfolg überraschend, bei ober Berufsstörung angewandt wird. Man verlange stets **Grötzner'sche Tarolincapseln** und weise Alles ausdrücklich bessere streng zurück. Inhalt vers Schachtel = 50 Kapsel: 11 Sandelöl, 3 Cubebenextract. Preis 2,40 M. 30 St. = 1,50 M.

Erhältlich und Verlaufe in der Bären-Apotheke.

Oster-Postkarten,

auch mit Ansicht,
offeriert in größter Auswahl **nur an Wiederverkäufer**
H. Leistenschneider, Halle a. S.

Magerkeit

Schöne **volle** Körperf. durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt **goldene Medaille Paris 1900, Hygiene-Ausstellung;** in 6—8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garantiert. **Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben.** Preis Carton 2 Mark. Postanweisung od. Nachnahme m. Gebrauchsanweisung.
Hygien. Institut
D. Franz Steiner & Co.
BERLIN 4. Königgrätzerstrasse 69.

Julius Becker, Bank-Geschäft,

Martinsberg 9.
An- und Verkauf von Werthpapieren, Einlösung fälliger Coupons.
Verwaltung und Aufbewahrung von Werthpapieren.
Vermiethung einzelner Fächer in meiner diebes- und feuersicheren Stahlkammer.
Julius Becker, Bankgeschäft, Martinsberg 9.

Schönheit

zartes, reines Gesicht, blendend schöner Teint, rosiges, jugendfrisches Aussehen, sammetweiche Haut, weisse Hände a kurzer Zeit nur durch **Crème Benzoe** ges. geschützt. Unübertroffen b. rother und spröder Haut, Sommersprossen und Hautunreinigkeiten. Unter Garantie franco gegen Mk. 2,50 Briefm. oder Nachn. nebst lehrreichem Buche: **„Die Schönheitspflege"** a Halbleder Cliché-Nie Dank u. Anerkennungsschr liegen bei Nur direkt d. **Otto Reichel, Berlin, Eisenbahnstr 4**

Gliederwalzen

in allen Stärken liefert
G. Haase, Kütten, Kr. Bitterfeld.

Otto Voigt,

Leipzigerstrasse 59, I. Halle a. S.
Feiner Herren-Schneider.
Engl. Damen-Costüme, Jackets u. Paletots nach Maass.

Beamte erhalten Beamte ohne Beamte Anzahlung
Möbel, Spiegel, Polsterwaaren

in nur guten Qualitäten, sowie
Kleidungsstücke, Gardinen, Teppiche u. Waaren jeder Art

bei ganz kleinen monatlichen oder vierteljährlichen Ratenzahlungen unter strengster Discretion.

Lieferung erfolgt franko durch eigenes Gespann (ohne Firma).

Rob. Blumenreich,

Waaren- u. Möbel-Credithaus 1. Rang.
Halle a. S.
nur Gr. Ulrichstr. 24, 1. u. 2. Etage
(im eigenen Hause).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010324034/fragment/page=0003

Schuhwaaren

in Kalbleder, für Herren, Damen und Kinder.

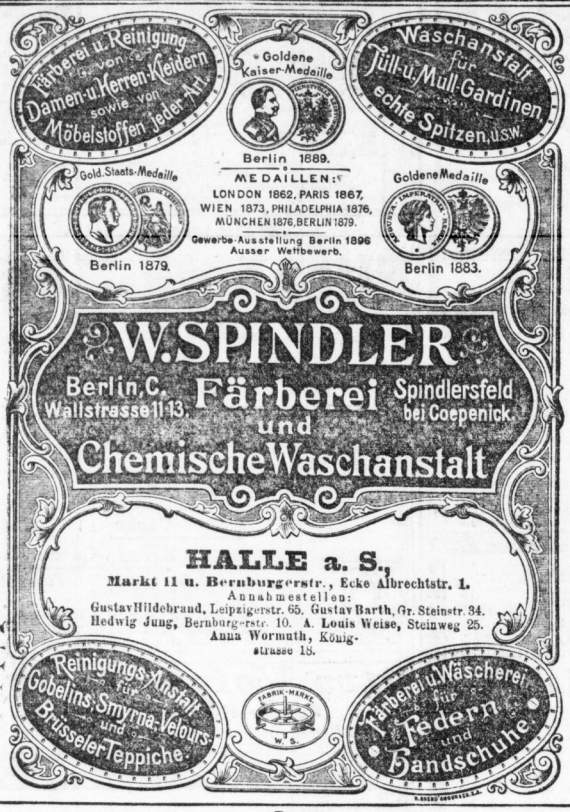
Ebenso Charge-, gelb Leder-, Lack- u. Ballschuhe.

Trotz der bedeutenden Steigerung von Lederschuhwaaren verkaufe zu

früheren billigen Preisen.

Ausgabe von Consum-Marken und Rabatt-Sparmarken.

H. ELKAN, Kaufhaus I. Ranges.



Die größte Delikatesse sind

Karl Koch'sche Pfannkuchen und Kartoffelkringel

mit **Vanilleguß** und den feinsten **Fruchtfüllungen** eigener Fabrikation.

Ferner **Schlesischen Sträußelkuchen** von feinster Sahnenbutter, feinste **Berliner u. Hallesche Napfkuchen.**

Echt Koch'schen Matzkuchen

nach Dresdner Art, vanilliert, an Wohlgeschmack unübertroffen.

Apfel-, Mohn- u. Kartoffelkuchen, sowie eine große Auswahl geschmackvoller **Tortenausschnitte, Dessert- u. Kaffeegebäcke** empfiehlt täglich frisch.

Sonntags **frischen Speckkuchen**

Karl Koch, Herrenstr. 1,

Fernsprecher 531.

Verehrte Hausfrauen!

Wenn Sie noch keine Gelegenheit hatten

Colomba Margarine

zu probieren, so liegt es in **Ihrem** Interesse, wenn Sie dies **sofort thun. Colomba** wird von keiner anderen Marke übertroffen und ist von guter Butter **nicht** zu unterscheiden, weder beim

Essen auf Brot oder Semmel, noch beim Braten oder Backen.

Stets frisch à Pfund 80 Pf., offeriert

Reinh. Keil, Gr. Klausstr. 38, nahe Markt,

en gros. Butterhandlung en detail.

Siebengebirgs-Lotterie

Ziehung schon 28. März u. folg. Tage.

Hauptgew. 125.000, 75,000, 50,000 Mark etc.

Originalloose: ½ 4 M., ¼ 2 M., Porto u. Liste 30 Pf.

Heinrich Kron, Berlin C., Alexanderstr. 54.

In meine Collecte fielen soeben der 1. Hauptgewinn der Marienburger Geldlotterie 60,000 Mark auf Nr. 155,960, der 1. Hauptgew. d. Meissner Dombauliott., 40,000 M. auf Nr. 152416, die Hauptgewinne der Siebengebirgs-Lotterie 75,000 M. auf Nr. 181291 und 50,000 M. auf Nr. 222710.

Das

Schreib- u. kaufm. Unterrichts-Institut

von **Franz Wehmer**

befindet sich jetzt

Poststrasse 1, *Ecke Leipzigerstr.*

Keine schlechte Handschrift mehr! Jede Handschrift wird garantiert schön u. fließend bei Anwendung des gesetzl. geschützten, höchst einfachen **Schönschreibapparates.** Preis Mk. 3,— p. Nachn. **L. Schwarz & Co**, Berlin 55, Annenstr. 29.

Spa. Winter-Saison. **Spa.**

Spa nur 2 Stunden Eisenbahn von Aachen, ist der Sammelpunkt der internationalen **Spa** Welt. Viele Deutsche. Lesesaal mit deutschen Zeitungen.
Spa gleiche Zerstreuungen wie Monte Carlo, unter günstigeren Bedingungen. **Spa** Das Casino bleibt auch diesen Winter geöffnet.
Spa Künstler-Concerte täglich zweimal im Casino. Im Casino-Theater tritt eine **Spa** vorzügliche Truppe aus Mitgliedern der Pariser Theater auf.
Spa Freier Eintritt für die Mitglieder des Casinos zu den Concert- und Theater-**Spa** Aufführungen während des ganzen Winters.

Man verlange Prospekte vom Secretair des Casinos in Spa.

Gerichtlicher Verkauf.

Das zur Konkursmasse des Kaufmanns **Wilhelm Oesterreich** gehörige **Waarenlager,** bestehend in

Herren-Artikeln aller Art,

soll **werktäglich Vorm. 9—12, Nachm. 3—6** im Laden **Alte Promenade 1a** zu billigen Preisen **ausverkauft werden.**

J. Ed. Peuschel, Konkursverwalter.

Nur 1 Mk. 35 Pfg.

vierteljährlich kostet bei allen Postanstalten und Landbriefträgern die **täglich** in 8 Seiten großen Formats erscheinende, reichhaltige liberale

Berliner Morgen-Zeitung

mit den beiden Beiblättern

Tägliches Familienblatt u. Illustrierter Volksfreund.

Fesselnde Erzählungen. Belehrende Artikel aus allen Gebieten, namentlich aus der Haus-, Hof- und Gartenwirthschaft, Sprechsaal. Briefkasten.

Die große Abonnentenzahl von 150000

beweist am besten, daß die **politische** Haltung und das Vielerlei, welches sie für Haus und Familie an **Unterhaltung** und **Belehrung** bringt, allgemeinen Beifall findet. — Im nächsten Quartal erscheint der interessante Roman

„Reiche Leute von einst" von **Hermann Heiberg.**

Probenummern **gratis** d. die Exped. d. „Berliner Morgen-Zeitung", Berlin SW.

Annoncen in diesem über ganz Deutschland am stärksten verbreiteten Blatte haben erfahrungsgemäß **kolossalen Erfolg!**

Ein **wahrer Schatz** für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 21,** sowie durch jede Buchhandlung.

Künstl. Zähne.

Meine mir **patentamtlich geschützten Aluminiumgebisse** haben sich seit Jahren gut bewährt und empfehle ich dieselben **allen Zahnleidenden.**

Dieselben sind fast unzerbrechlich, leicht u. angenehm zu tragen, und bei **Preis nicht theurer** als ein **gutes Kautschukgebiß. Meine Gebisse** bitte ich nicht mit **Reinaluminium** oder mit **Aluminium** auf der **Gaumenseite** zu verwechseln. Diese werden mit der Zeit von der Mundsäure zerstört, meine dagegen **nicht.** Gute Ausführung wie bekannt.

Americ. Zahn-Atelier v. Netz,

Gerbstraße 21

Blaue u. naturfarbene Leiterwagen alle Größen, sehr solides Fabrikat.

Theodor Lühr, Leipzigerstr. 94.

Schutzengel-Apotheke

Trade Mark. Registrirt.

des A. THIERRY in PREGRADA

Warum leiden Sie?

wo Ihnen doch sichere Heilung aller und jeder wenn auch noch so alter Wunden jeden Ursprunges in greifbarer Aussicht steht und Sie fast immer jede schmerzhafte und gefährliche Operation vermeiden können durch Anwendung von Apotheker's A. Thierry allein echter

Centifolien-Salbe.

Pharmacop. Austr. Ed. B. Nr. 214.

Ein ganzes Archiv von Attesten aus allen Ländern der Welt liegt im Originale auf.

Man merke gut, daß nur mit obiger Schutzmarke auf jedem Tiegel eingebrannt **die Salbe echt ist.**

Bei wiederholten Nachahmungen schützt am besten direkter Bezug. Es kostet ein Tiegel franco 3 Mark, 2 Tiegel franco 5 Mark. Nur gegen Vorausbezahlung. Alle Werthe werden angenommen. Wo kein Depot ist, bestelle man direct und adressire: An die **Schutzengelapotheke und Balsamfabrik** des **A. Thierry** in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn. Prospecte gratis u. franco.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010324034/fragment/page=0004